

10. Nov. 1938

1035/38

467

**Der Reichs-  
und Preussische Minister  
für Wissenschaft, Erziehung  
und Volksbildung**

Berlin W 8, den 8. November 1938.  
Unter den Linden 69

fernsprecher: 11 00 30  
Postcheckkonto: Berlin 14402  
Reichsbank-Giro-Konto  
Postfach

W E 3576

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Zum Bericht vom 13. September d.Js. - Nr. 911/38 -.

Der Generaldirektor der Preussischen Staatsbibliothek hat mir berichtet, daß es ihm nicht möglich sei, dem Reichsinstitut ein Exemplar des Verzeichnisses der Handschriften im Deutschen Reich laufend kostenlos zu überlassen. Der Generaldirektor der Staatsbibliothek hat gleichzeitig darauf hingewiesen, daß der Verlag Harrassowitz in Leipzig den Verlag des Verzeichnisses ohne jeden öffentlichen Zuschuß übernommen habe, obwohl mit ziemlicher Sicherheit damit zu rechnen sei, daß er kaum seine Kosten mit den Subskriptionen wird decken können. Unter diesen Umständen erscheint es auch mir erwünscht, daß die staatlichen wissenschaftlichen Institute auf das Unternehmen subscribieren, um so mehr, als durchschnittlich jährlich nur ein Band erscheint.

Im Auftrage  
gez. Kummer



Beglaubigt.

*[Handwritten signature]*  
Verwaltungssekretär.

An  
das Reichsinstitut für ältere  
deutsche Geschichtskunde

B e r l i n NW.7

-----  
Charlottenstr.41.